



Seenotrettung muss wieder möglich sein!

Momentan werden Rettungsschiffe auf dem Mittelmeer daran gehindert, Menschen in Seenot vor dem Ertrinken zu retten. Die EU will damit verhindern, dass Menschen ihr Recht auf Flucht und Asyl wahrnehmen. Dafür geht sie so weit, dass sie zur Abschreckung Menschen auf dem Mittelmeer sterben lässt. Damit es keine Zeugen für dieses Sterben gibt, werden Seenotrettungsorganisationen wie MISSION LIFELINE kriminalisiert. Diese grausame Politik nehmen wir nicht hin.

Es ist unserer aller Pflicht und ein Gebot der Menschlichkeit, dass wir Menschen nicht ertrinken lassen.

Deswegen starten wir eine Protestaktion, die es so noch nicht gegeben hat: **Die #YACHTFLEET - eine Schiffs-Demonstration**, die genau dort ein Zeichen setzt, wo die Politik uns nicht haben will – auf dem Mittelmeer. Wir kreuzen mit einer Flotte von Schiffen auf dem zentralen Mittelmeer und zwingen die EU, hinzusehen. Wir erinnern sie daran, dass es ihre Pflicht ist, Menschen vor dem Ertrinken zu retten.

Werde Teil der #YACHTFLEET!

Ihr wollt dabei sein und gemeinsam mit uns dafür kämpfen, dass Seenotrettung auf dem Mittelmeer wieder möglich ist? Dann rauf auf die Yacht – jedes Schiff und jede Crew, die sich uns anschließt, erhöht den Druck auf die EU.

Gemeinsam setzen wir mit der #Yachtfleet ein Zeichen: Wir nehmen es nicht hin, dass die Politik Menschen in Not im Stich lässt. Und wir nehmen es nicht hin, dass sie das Schicksal dieser Menschen von den Augen der Öffentlichkeit abschottet.

Gemeinsame Vorbereitung

Wir können nicht ausschließen, dass wir während der Demonstration im zentralen Mittelmeer auf Menschen in Seenot treffen. Darauf müssen wir vorbereitet sein. Im Vorfeld wird ein entsprechendes Demotraining und eine Einsatzbesprechung mit allen Teilnehmenden stattfinden, um im Notfall entsprechend reagieren zu können.

Für alle, die die #YACHTFLEET-Demo unterstützen wollen, bitte kontaktiert uns unter: info@mission-lifeline.de.

Ablauf:

- bis 10. Juni – Vorbereitung und individuelles Training
- 10. bis 11. Juni – Treffen aller Teilnehmer*innen
- 12. bis 15. Juni – gemeinsames Training
- 16. bis 21. Juni – Yachtfleet Demo im zentralen Mittelmeer
- ab 21. Juni – Fahrt in Hafen und Nachbereitung
- 25. Juni – Abreise



MISSION LIFELINE - SEENOTRETTUNG



Unser Ziel

Rettung von in Seenot geratenen Menschen

Unser Einsatzort

Zentrales Mittelmeer

Gründungsjahr und -ort

2016 in Dresden

Unser Einsatzkonzept

Mit unserem Rettungsschiff LIFELINE sind wir im zentralen Mittelmeer im Einsatz. Sie ist dort „first responder“ - wird also speziell dafür gebraucht, Boote in Seenot aufzuspüren und erste Hilfe zu leisten. Nach einer Rettung werden die Geretteten auf Anweisung der Seenotrettungsleitstellen (MRCC Rom) an ein anderes Schiff übergeben und an einen sicheren Ort gebracht. Hierbei kooperieren wir mit anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen sowie staatlichen Behörden.

Um die Hilfe vor Ort abzusichern, bleibt die LIFELINE nach den Rettungen im Einsatzgebiet und sucht weiter nach Schiffbrüchigen.

Die LIFELINE

Größe: 32m x 8m, Besatzung: max. 18 Personen

Die Crew

Ehrenamtliche: Einsatzleiter*in, Kapitän*in, Nautiker*in, Maschinist*in, Schiffs-Elektriker*in, Mediziner*innen, RHIB-Fahrer*in, Deckhands, Kulturmediator*in, Koch/Köchin, IT-Spezialist*in, Field Media Coordinator.

Bisherige Missionen

Sechs Missionen mit mehreren Rettungseinsätzen.

Gerettete Personen insgesamt:

1019

Mit deiner Hilfe lassen wir Menschen in Seenot nicht allein.

Jede Spende zählt.

SPENDENKONTO

MISSION LIFELINE e.V.
IBAN: DE85 8509 0000 2852 2610 08
BIC: GENODEF1DRS
Volksbank Dresden e.G.

Weitere Informationen & aktuelle Berichte:

www.mission-lifeline.de
info@mission-lifeline.de

VIELEN DANK!